



LOKALAUSGABE FÜR DIE KINDERSPIELSTADT IM REITSTADION BAD CANNSTATT

28. August 2008 www.stutengarten.de www.stuttgarter-wochenblatt.de

## Vertrag, und dann Trikot

Die Fußballmannschaft in der Kinderspielstadt

■ STUTENGARTEN – Es ist Mittagszeit in Stutengarten und alle Fußballbegeisterten warten gespannt vor dem Zirkuszelt. Michael, der Taktiktrainer und der Manager der Stuttgarter Kicker geht hinein und bereitet alles vor.

Danach dürfen auch die Nachwuchskicker von Stutengarten herein kommen und sich einen freien Platz aussuchen. Michael erklärt, wie der Tag ablaufen wird: „Erst werdet ihr einen Vertrag unterschreiben und dann bekommt ihr euer eigenes Trikot“ – Wie im richtigen Fußballer-Profi-Leben eben. Danach fängt draußen die erste Trainingseinheit an.

Nach der Ansage geht es los: Die Kinder gehen nacheinander zum Manager, um ihren Vertrag zu unterschreiben und holen sich dann ihr Trikot Trainer Armin ab – Armin ist Jugendtrainer bei den Stuttgarter Kickers. Danach

geht es raus auf den Platz: Jeder holt sich einen Ball und darf damit auf dem Platz spielen. Dann kommt auch schon der Fotograf und macht ein Foto von der gesamten Mannschaft. Nach dem Fototermin kann das Spiel beginnen. Die Mannschaften sind nach Farben aufgeteilt und jede Mannschaft spielt einmal gegen jede andere Mannschaft.

Auf dem Feld nebenan trainiert die Mannschaft, die gerade nicht spielt, das Dribbeln an Hütchen. Nach dem Spielen gehen alle Spieler wieder ins Zelt und die Taktikeinheit beginnt. Danach werden draußen nochmals Dribbeln und Schusstechnik geübt.

Auch nächste Woche wird es wieder für alle Fußballbegeisterten Bürger die Möglichkeit geben, mit Armin, Steffen und Michael für das nächste Turnier in Stutengarten zu trainieren.

angü/Anton (11)/Ruben (2)



Bei der morgendlichen Bürgerversammlung sammeln sich alle Kinder. Denn dort gibt es täglich wichtige Informationen, die man nicht verpassen soll. Alle Fotos: Markus Wildermuth

## Lecker: Spaghetti!

Spaghetti ist sein Leibgericht!? Da wird Starkoch Matthias Bauersachs nicht der einzige Bürger von Stutengarten sein! Lilli (10) aus dem Redaktionsteam hat sich mit Matthias Bauersachs unterhalten. Er sorgt dafür, dass die Stutengarter jeden Tag ein leckeres Mittagessen im Restaurant aufgetischt bekommen. Das kostet übrigens keinen einzigen Stuggi, sondern ist für alle Bürger umsonst. Und Matthias Bauersachs weiß, was Stutengarter wünschen: Spaghetti, Linsen mit Spätzle und Schnitzel dürfen auf der Speisekarte nicht fehlen.

■ **Wo arbeiten Sie außerhalb der Spielstadt Stutengarten?** Ich arbeite normalerweise in der Waldorfschule auf den Fildern.

■ **War Koch schon immer Ihr Traumberuf?** Ja, unbedingt, schon seit ich klein war.

■ **Gefällt Ihnen unsere Stadt?** Eure Stadt gefällt mir sehr gut.



Koch Matthias Bauersachs weiß, was seine Stutengarter wünschen.

■ **Haben Sie auch Kinder und wenn ja, würden Sie ihre Kinder auch hier herschicken?** Ja, ich habe vier Kinder. Zwei sind noch zu jung für

Stutengarten, nämlich vier und fünf Jahre alt. Einer ist sieben Jahre alt und momentan als Bürger hier. Mein anderer Sohn ist schon 20 und hilft mir hier im Restaurant beim Essenausteilen.

■ **Was ist Ihr Lieblingsgericht?** Spaghetti ist mein absolutes Lieblingsessen.

## Stutengarten in Kürze

■ **Achtung Falschgeld!** Schon am ersten Tag hat die Polizei Falschgeld in Stutengarten gefunden. Alle Verkaufsstände werden deshalb dazu aufgefordert, sich ihr eingekommenes Geld genau anzuschauen. Geldscheine von 2007 und Stuggis, auf denen nur eine Katze fett gedruckt ist, sind ungültig. Falsche Stuggis bitte sofort bei der Polizei abgeben!

■ **Mit Stuggis sorgsam umgehen**

Lina von der Verbraucherzentrale rät allen Stutengartnern, sorgsam mit ihren Stuggis umzugehen. So lohnt es sich, die Preise zu vergleichen und zu schauen, ob es Alternativen gibt, die nichts kosten. Lina rät zum Beispiel, lieber öfters Wasser zu trinken als Apfelsaft oder andere Getränke, die Stuggis kosten. Man sollte sein Geld auch einteilen und zuerst überlegen, was man damit machen möchte, bevor man es ausgibt.

■ **Schon vier Babys geboren** Im Krankenhaus der Stadt wurden vier Babys geboren. Wie die stolzen Mütter Simone (11), Rebekka (12), Milena und Lisa (11) erzählten, kamen Maxim und Maxi am vergangenen Samstag zur

Welt. Luna wurde am Freitag mit Hilfe eines Kaiserschnitts geboren und Julia hat bereits am vergangenen Donnerstag als erstes Baby Stutengartens das Licht der Welt erblickt. Bei ihrem ersten Besuch auf der Hüpfburg hätten sich die Babys beinahe das Genick gebrochen, doch die heldenhaften Ärzte konnten sie zum Glück retten.

■ **Das beste Klopapier gekürt** Weichheit, Aussehen, Saugfestigkeit, Reißfestigkeit, Qualität, Umweltverträglichkeit und Herkunft – was ist hier getestet worden? Genau: Klopapier. Gewonnen hat die Sorte „Danke“, dicht gefolgt von „Zewa-Soft“ auf dem zweiten Platz. Auf dem dritten Platz landete das Klopapier „Regina“. Die Expertin Hannah zum Siegerprodukt: „Das Klopapier ist umweltfreundlich, weil es den blauen Engel trägt.“

■ **So ist's fein!** Die meisten Stutengarter arbeiten am liebsten in Stutengarten. Das ergab eine Umfrage in der vergangenen Woche: zehn Prozent für Einkommen, zehn Prozent für Spiele, 80 Prozent für Arbeiten. So, Kinder, soll's sein!

# Hüpfen ist verboten!

Die letzte Woche in Stutengarten hat begonnen und die Bühne hält die Begeisterung kaum mehr aus

■ STUTENGARTEN – Die dritte und letzte Woche Stutengarten begann wie immer mit der Bürgerversammlung um 10 Uhr. Dort wurde erklärt, was in Stutengarten so passiert und was der blaue Bürgerpass, den jeder Bürger zu Beginn der Woche bekommt, so alles in sich hat. Zum Beispiel einen Impfpass, denn man kann sich in Stutengarten gegen Müdigkeit und schlechte Laune impfen lassen. Und einen Lohnzettel. Dazu die zehn Kinderrechte, die allerdings von jedem Bürger selbst eingetragen werden müssen, die Stutengartenhymne, Rätsel und vieles

mehr. Im gelben Branchenbuch gibt es einen Stadtplan und es sind alle Stände Stutengartens aufgeführt, damit sich niemand verläuft und alle immer wissen, wo sie sich gerade befinden. Wie in jeder Bürgerversammlung wird auch in der letzten Woche die Stutengartenhymne gesungen. Ab dieser Woche ist es dabei leider verboten zu hüpfen, da das Risiko, dass die Bühne bricht, zu hoch ist. Also bleibt den begeisterten Bürgern nur noch Schunkeln und Klatschen.

Wenn draußen die Sonne scheint und es sehr warm ist,

ist es wichtig viel zu trinken. Darum wurde auch erklärt, wo es in Stutengarten Getränke gibt. An der EnBW-Station gibt es Wasser umsonst. Wer etwas Anderes möchte, kann sich an der Saftbar und an der Getränke-Station verschiedene Getränke kaufen. In der Bürgerversammlung wurde auch angekündigt, dass alle, die für das Bürgermeisteramt kandidieren wollen, ab 14 Uhr beim Rathaus Fotos von sich machen lassen, und sich dann um 16 Uhr bei der Bürgershow im großen Zelt vorstellen sollen. Dort können sie erklären, was sie an Stutengarten

gerne verändern möchten. Morgen findet dann die eigentliche Bürgermeisterwahl statt.

Auch das Berufswahlsystem wurde erklärt. Alle, die leider noch nicht ihren Traumberuf bekommen haben, werden bestimmt noch Glück haben. Und wenn es auch da nicht klappen sollte, gibt es sicherlich auch eine Menge Berufe, von denen man niemals gedacht hätte, dass man sie toll finden könnte, bei denen es sich aber trotzdem lohnt, einmal die Nase hineinzustecken.

Giulia (12), Janina (8) und Marie-Joëlle (8)

## Planen, sparen, ausgeben

Die Kinder-Verbraucherzentrale Stutengarten informiert, wie man Preisdumping begegnen kann

Die Finanzberater der Verbraucherzentrale Stutengarten haben Anfang der Woche nachgeforscht, wo die Preisspanne der angebotenen Produkte der Läden Stutengartens liegt. Sie entdeckten große Unterschiede! In Stutengarten kann man für zwischen zirka ein und 50 Stuggis einkaufen. Süßigkeiten waren relativ billig (ab ein Stuggi), Trommeln jedoch kosten bis zu 40 Stuggis. Anschließend überlegten sie sich Strategien, wie die Bürger Stutengartens mit ihren erarbeiteten Stuggis die Woche über gut wirtschaften können. Natürlich typgerecht!

Hier ihre allgemein geltende Dreier-Regel: Planen! Sparen! Ausgeben! Eine Möglichkeit, mit seinen Stuggis umzugehen, beschreibt der Finanzexperte Fabian: „Man sollte die ersten drei Tage etwas ausgeben und viel auf der Bank zurücklegen. Am Donnerstag sollte man jedoch

sein gesamtes Vermögen abheben, ausgeben, verschenken oder spenden.“ Experte Nikolas rät: „Alle Bürger Stutengartens sollten sich einen Plan anlegen, in dem sie jede Einnahme vermerken!“

Jenny (8), Carlotta (8), Alex (10), Nikolas (11), Theresa (12), Fabian (13)

sein gesamtes Vermögen abheben, ausgeben, verschenken oder spenden.“ Experte Nikolas rät: „Alle Bürger Stutengartens sollten sich einen Plan anlegen, in dem sie jede Einnahme vermerken!“

Jenny (8), Carlotta (8), Alex (10), Nikolas (11), Theresa (12), Fabian (13)

## Die Bürger-Umfrage

# „Mir macht das Schreiben Spaß!“

Rasende Reporter gibt es überall. Und natürlich auch in der Kinderspielstadt Stutengarten. Denn schließlich müssen die Bewohner ja erfahren, was in ihrer Stadt so passiert. Dafür zuständig sind diese Jungen und Mädchen. Sie haben in der Redaktion des Stutengarten gearbeitet und fleißig in die Tasten gehauen. Wie hat es ihnen gefallen?

„Ich arbeite gerne in der Redaktion, weil ich gerne am Computer schreibe und es mir Spaß macht“, sagt Elena (9 Jahre). Auch Clara hat Spaß bei ihrem Job. Egal ob Interviews führen, Artikel schreiben oder mögliche Themen besprechen, die Neunjährige ist immer voll in ihrem Element. „Ich mache alles hier gerne“, verrät sie.

Spaß, in der Redaktion zu arbeiten und Artikel zu verfassen, hat auch Marcel gehabt. Dabei hat er besonders eine Sache gerne gemacht: „Ich mache gerne Interviews“, so der siebenjährige Nachwuchsreporter.

Ein alter Hase im Redaktionsteam dagegen ist Kai-Oliver, denn er ist nicht zum ersten Mal mit Kugelschreiber

und Block in der Kinderspielstadt Stutengarten unterwegs. „Ich habe schon mal hier in der Redaktion gearbeitet und wollte das wieder machen“, so der Zehnjährige. Jonathan hat ebenso wie Kai-Oliver schon Erfahrungen mit Zeitungen gemacht. Allerdings nicht in Stutengarten, sondern im Schulunterricht. „Wir hatten in der Schule

schon eine Zeitung“, erklärt der Elfjährige. Schon damals habe ihm das Spaß gemacht, wie auch jetzt.

Damit alles in der Redaktion reibungslos funktioniert, ist Annetrahn Bornhak im Einsatz. Sie ist die Redaktionsleiterin und schaut danach, dass die rasenden Reporter stets auf der Suche nach Neuigkeiten sind.



Elena



Clara



Marcel



Kai-Oliver



Jonathan alle Fotos: Wildermuth



**3 Experimentierkästen zu gewinnen!**

Experimentierkasten KOSMOS „Wind-Generator“

Von der Windmühle zum Hightech-Windkraftwerk

Dieser Experimentierkasten zeigt auf einfache Weise, wie die Energie des Windes in elektrischen Strom umgewandelt werden kann. Mit einem wirklichen Modell können Kinder einen kleinen Akku aufladen oder eine Leuchtdiode zum Leuchten bringen. Der Wind-Generator dreht sich am Balkongeländer, im Garten oder in freier Natur.

In Zusammenarbeit mit dem KOSMOS Verlag verlost das Stuttgarter Wochenblatt 3 Experimentierkästen im Wert von je EUR 19,90. Schicke einfach eine Postkarte mit dem Stichwort **Wind-Generator** sowie Deinem Namen und Deiner Anschrift an: Stuttgarter Wochenblatt, Marketing, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

**Teilnahmeschluss: 02.09.2008**  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Stuttgarter Wochenblatt**